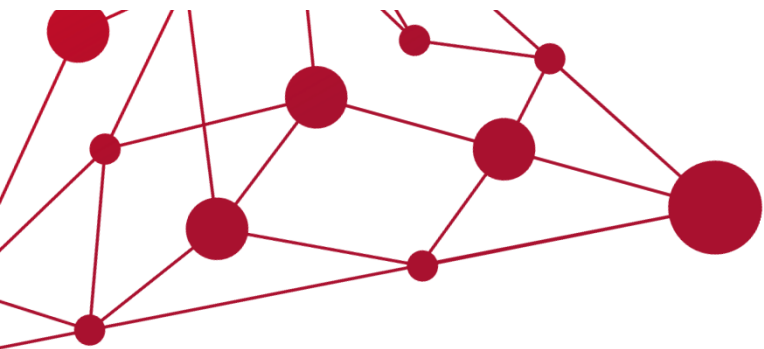




*Beginn
ca. 12.30 Uhr*

TARIFRUNDE METALL & ELEKTRO 2024

Pressekonferenz Forderungsempfehlung

17. Juni 2024

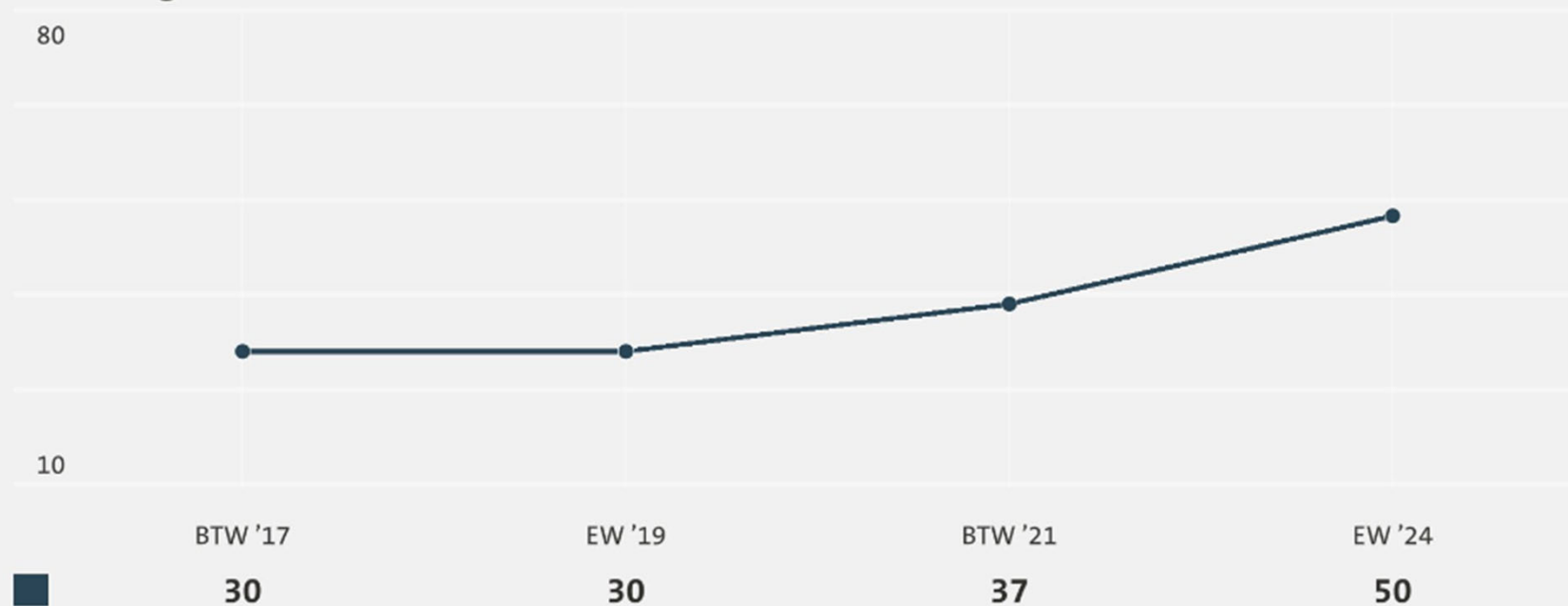


SORGE UM LEBENSSTANDARD



Europawahl 2024

„Ich mache mir große Sorgen, dass ich meinen Lebensstandard künftig nicht mehr halten kann“



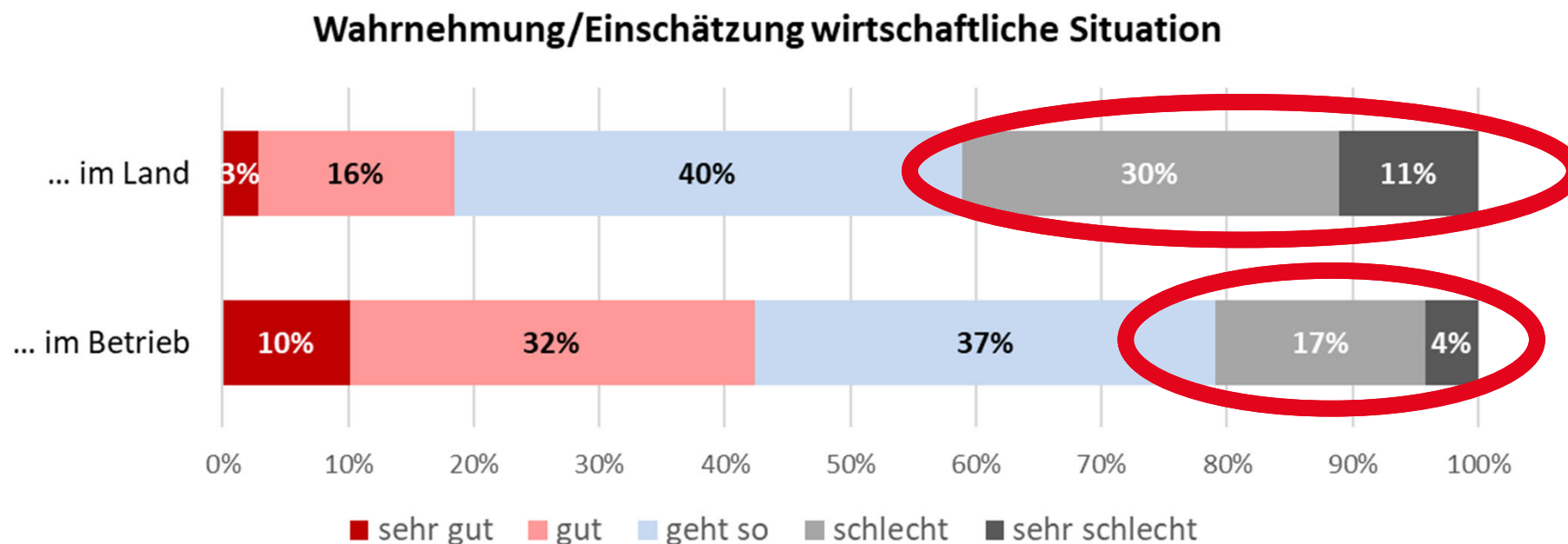
infratest dimap

Stand: 09.06.2024, 16:24 Uhr



UNTERSCHIEDLICHER BLICK AUF WIRTSCHAFT UND BETRIEB

Beschäftigtenbefragung Frühjahr 2024



DIE ZEIT DRÄNGT!

11-Punkte-Plan der IG Metall



Die Zeit drängt

11 Punkte für ein
modernes, innovatives
und gerechtes Industrieland



Die Zeit drängt –

11 Punkte für ein modernes, innovatives und gerechtes Industrieland

Deutschland muss ein erfolgreiches Industrieland bleiben! Industrielle Güter und Dienstleistungen sind das Herzstück der deutschen Wirtschaft, sie garantieren den Wohlstand unseres Landes. Damit stärken wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Damit das so bleibt, fordern wir:

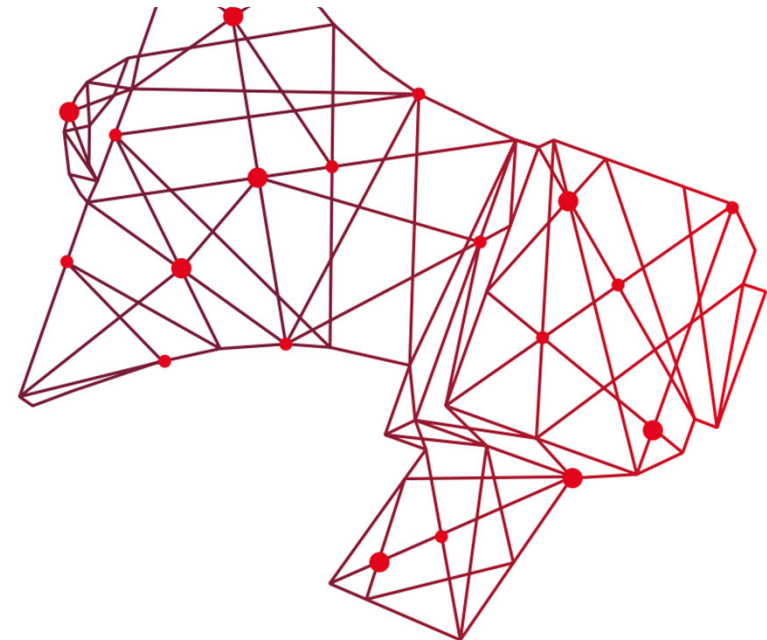
1. Wir müssen die Zukunft der Industrie sichern – entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Hier werden die klimafreundlichen Produkte und Verfahren von morgen entwickelt.
2. Die Arbeitgeber müssen sich zu unseren Standorten bekennen. Darum: Investieren. Hier. Schluss mit Arbeitsplatzabbau, Standortschließungen und Verlagerungen!
3. Jedes Jahr rund 60 Milliarden Euro, umgerechnet in etwa 1,4 Prozent des BIP; So viel muss der deutsche Staat in den nächsten zehn Jahren zusätzlich allein in öffentliche Infrastrukturen investieren.
4. Schluss mit Sparpolitik und Haushalts-Hick-Hack! Die Schuldenbremse muss reformiert werden. Und wir fordern ein gerechtes Steuersystem, das auch Spitzenverdiener*innen, Kapitaleinkommen und Vermögen fair besteuert.
5. Öffentliche Förderungen an Bedingungen knüpfen! Steuergeld nur gegen Tarifbindung, Standort- und Beschäftigungssicherung, Weiterbildung und Ausbildungsplätze! Wir brauchen europäische Vorschriften für höhere regionale Wertschöpfungsanteile.
6. Unternehmen und Politik müssen die Mobilitätswende massiv beschleunigen. Schluss mit den Debatten um Ausstiegsdaten und Grenzwerte! Ein Zick-Zack-Kurs gefährdet nur Arbeitsplätze.
7. Wir müssen den Ausbau der erneuerbaren Energien beschleunigen, die Produktion von Wasserstoff konsequent vorantreiben und energieintensive Betriebe im Übergang stärker entlasten – durch einen gedeckelten Industriestrompreis.
8. Wer Fachkräfte gewinnen will, muss gute Arbeitsbedingungen bieten. Unsere Antworten: Tarifverträge, Aus- und Weiterbildung, Gleichstellung von Frauen und Menschen mit Migrationsgeschichte.

Die Zeit drängt

11 Punkte für ein
modernes, innovatives
und gerechtes Industrieland



9. Wir wollen nicht, dass Menschen der Arbeit hinterherziehen müssen. Wir kämpfen für eine Zukunft für alle Regionen in Deutschland.
10. Weniger Bürokratie – gern! Schnellere Planungs- und Genehmigungsverfahren – natürlich! Aber Finger weg von Arbeitszeiten und Lieferkettengesetz.
11. Die IG Metall wird weder die Abschaffung der abschlagsfreien Rente nach 45 Versicherungsjahren noch ein Moratorium für neue Sozialleistungen akzeptieren. Der Sozialstaat ist Stabilitätsanker und Brückenbauer – kein lästiger Kostenfaktor.



A network diagram consisting of several red circles of varying sizes connected by thin red lines. The circles are arranged in a way that suggests a interconnected structure, with some circles acting as hubs and others as peripheral nodes.

SOLIDARITÄT GEWINNT TARIFBEWEGUNG 2024

FORDERUNGSFAKTOREN



**BESCHÄFTIGTEN-
BEFRAGUNG**



**WIRTSCHAFTLICHE
LAGE**



ERWARTUNGSHALTUNG

RÜCKBLICK ABSCHLUSS 2022



TARIFERGEBNIS METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE

Laufzeit: 24 Monate

1500 €
Inflations-
ausgleichsprämie



BIS FEB. 2023

5,2 %
mehr Geld



JUNI 2023

1500 €
Inflations-
ausgleichsprämie



BIS FEB. 2024

3,3 %
mehr Geld



MAI 2024

STARKE TARIFPOLITIK



Stabile Tarifentwicklung erhöht Realeinkommen

+ Trendproduktivität
+ Ziel-Inflation EZB
= Verteilungsneutraler Spielraum

+ Umverteilung
= Gewinne für Beschäftigte

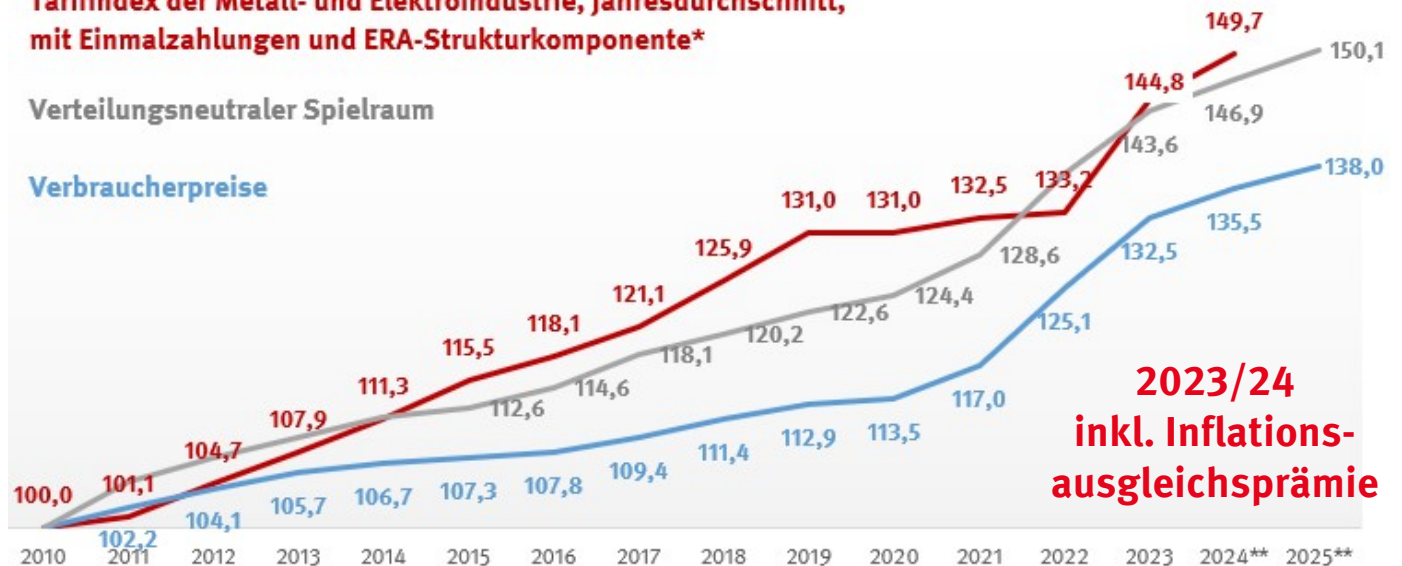
Verteilungsneutraler Spielraum, Verbraucherpreise und Tarifindex der M+E-Industrie*

Index 2010 = 100

Tarifindex der Metall- und Elektroindustrie, Jahresdurchschnitt,
mit Einmalzahlungen und ERA-Strukturkomponente*

Verteilungsneutraler Spielraum

Verbraucherpreise



2023/24
inkl. Inflations-
ausgleichsprämie

*IGM, FB Tarifpolitik, ** Frühjahrsgutachten

Quelle: Destatis, eigene Berechnungen, 27.03.2024

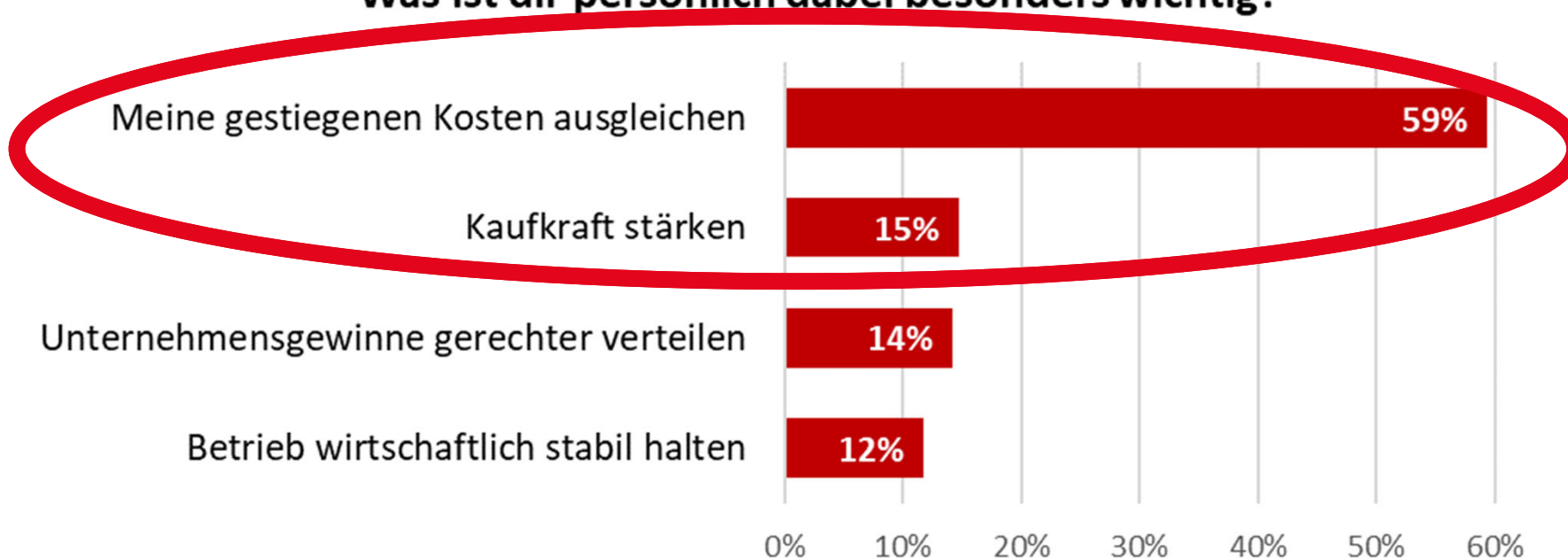
Grafik: IG Metall, FB Industrie- und Branchenpolitik

KOSTENAUSGLEICH UND KAUFKRAFT NÖTIG

Beschäftigtenbefragung Frühjahr 2024



Wenn du an mehr Geld denkst:
Was ist dir persönlich dabei besonders wichtig?



FORDERUNGSKOMPONENTEN



- ▶ Umsatzrendite in ME-Industrie über langjährigem Mittel
- ▶ Komfortables Auftragspolster
- ▶ Hohes Preisniveau nach Inflation

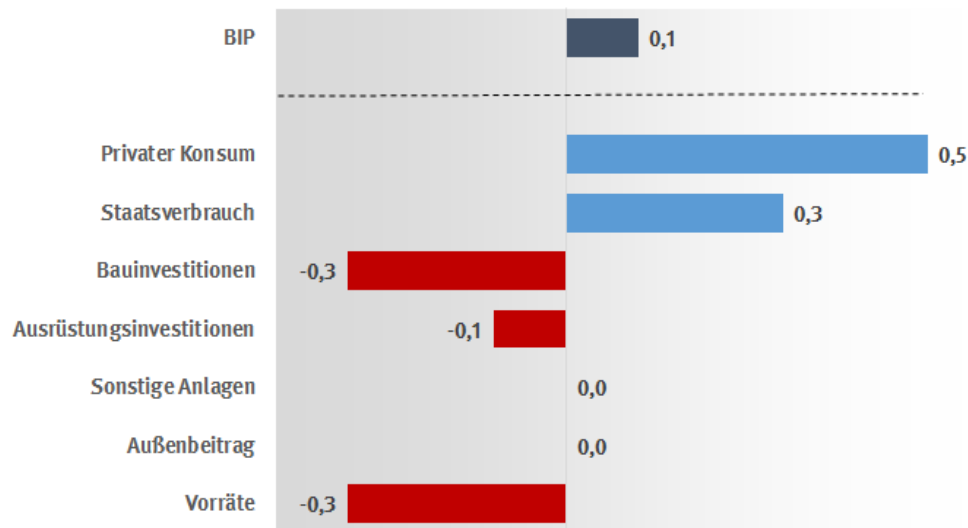


MEHR GELD: MEHR WACHSTUM



Privater Konsum stützt BIP

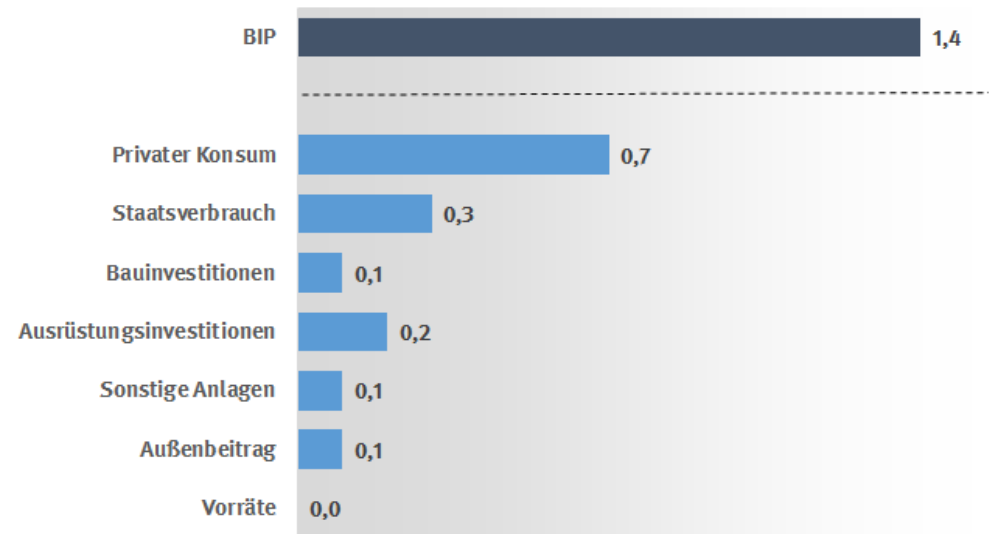
Beiträge der Nachfragekomponenten zum Anstieg des realen BIP 2024
in Prozentpunkten des BIP



Quelle: Frühjahrsgutachten, 27.03.2024

Grafik: IG Metall, FB Industrie- und Branchenpolitik

Beiträge der Nachfragekomponenten zum Anstieg des realen BIP 2025
in Prozentpunkten des BIP



Quelle: Frühjahrsgutachten, 27.03.2024

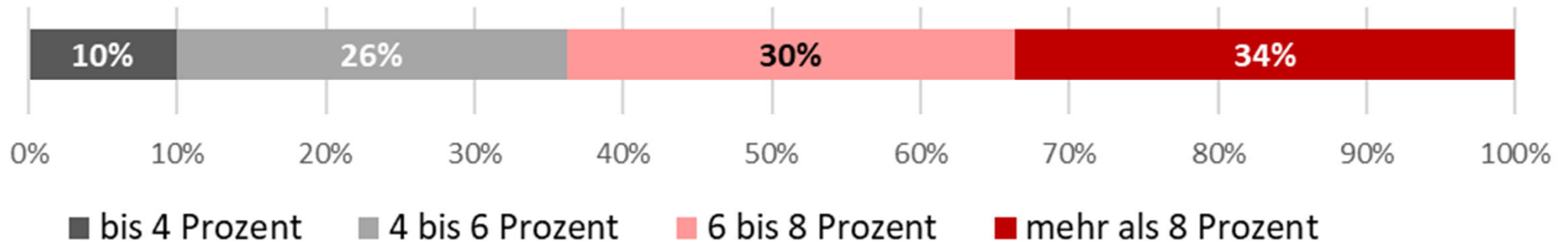
Grafik: IG Metall, FB Industrie- und Branchenpolitik

STIMMUNGSBILD AUS DEN BETRIEBEN

Beschäftigtenbefragung Frühjahr 2024

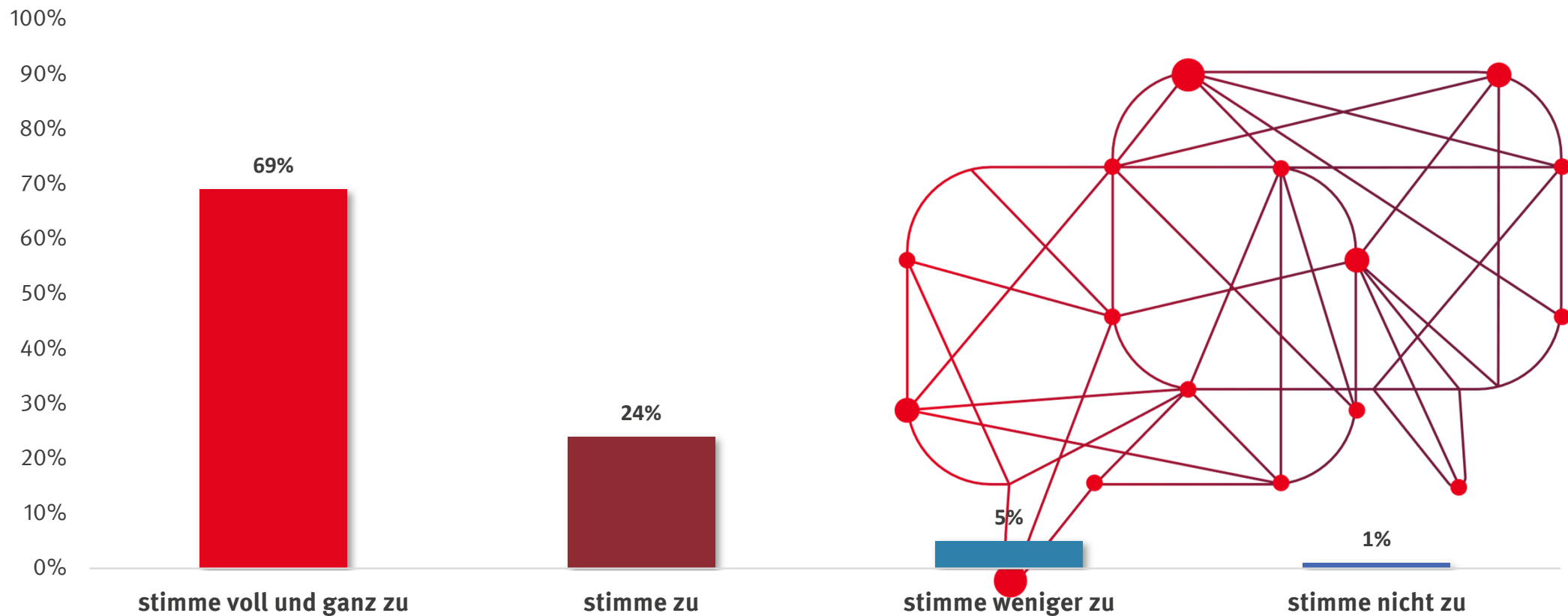


angemessene Entgeltforderung



93 PROZENT

Frage: „Auszubildende und Dual Studierende sind von steigenden Kosten besonders belastet.“



JUGEND BRAUCHT MEHR!

**Beginn
Ausbildung
Alter Ø
1993: 18 Jahre
2021: 20 Jahre**

**68 % aller
Beschäftigten
sehen
besonderen
Preisdruck bei
Jugend**



FOKUS JUGEND

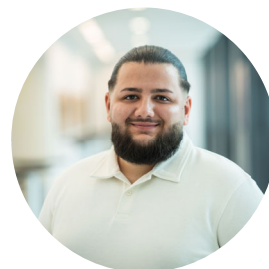


Statements Auszubildender und dual Studierender



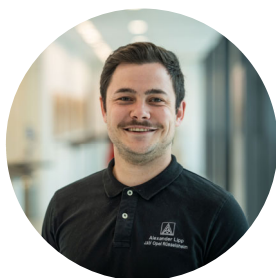
„Heute sind Azubis und Dual Studierende im Durchschnitt 20 Jahre alt und müssen für sich selbst sorgen. Und alles ist teurer geworden.“

Gianna Leo, Volkswagen, Wolfsburg



„Statt für Prüfungen zu lernen, müssen viele etwas hinzuverdienen, um den Lebensunterhalt zu sichern.“

Samet-Can Cabuk, Ford, Köln



„Dual Studierende sind häufig gezwungen an einem anderen Ort zu studieren, als sie arbeiten. Entsprechend müssen Sie mindestens eine Wohnung oder ein WG-Zimmer bezahlen.“

Alexander Lipp, Opel, Rüsselsheim



„Manche bekommen noch Geld von den Eltern, weil sie es allein nicht schaffen: Wohnen, Fahrtkosten, Essen, Versicherungen – da ist das Geld schnell weg.“

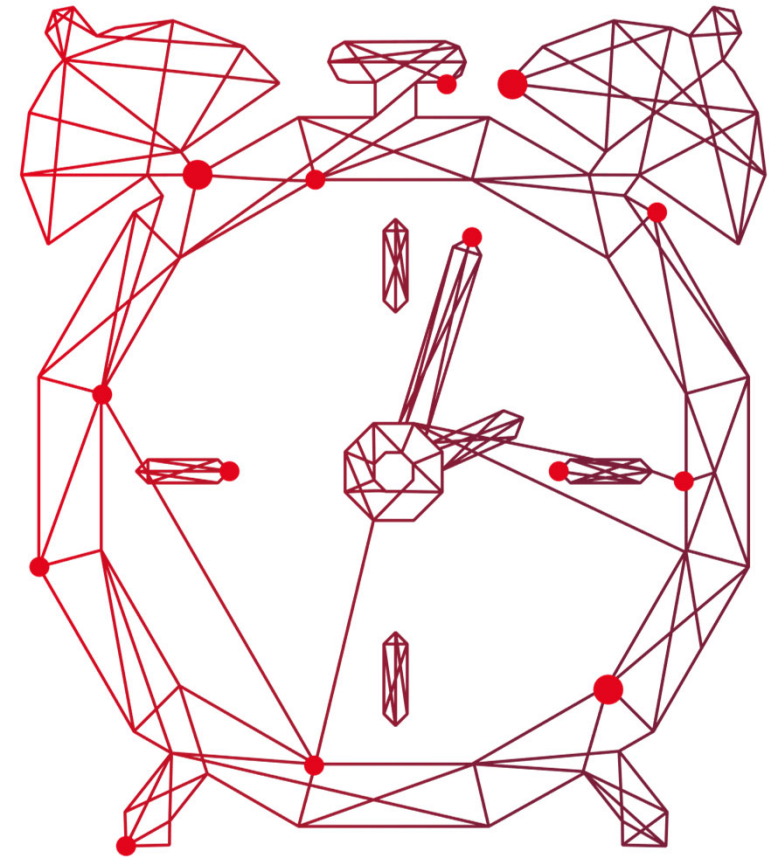
Nick Thiele, Bosch Automotive Steering, Schwäbisch-Gmünd

FOKUS ARBEITSZEIT



85 %

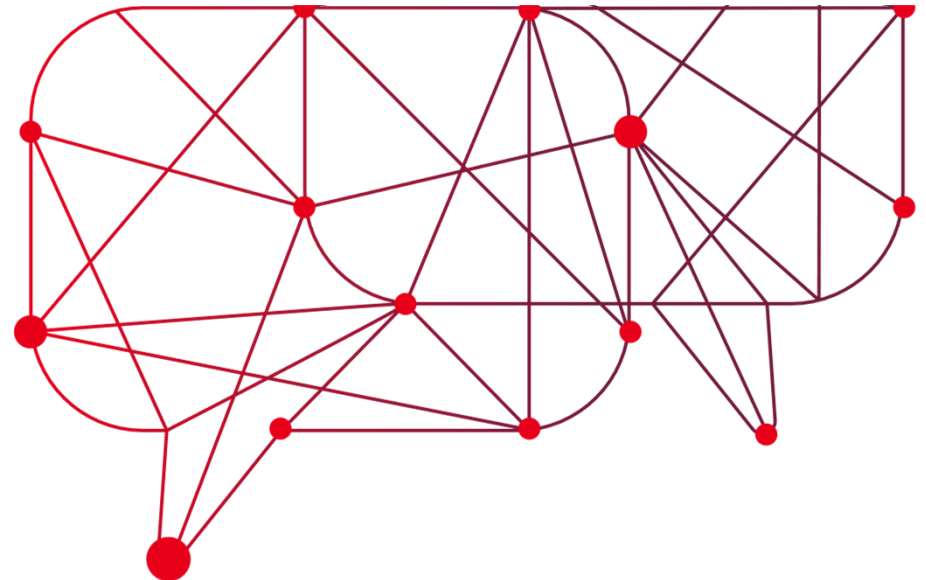
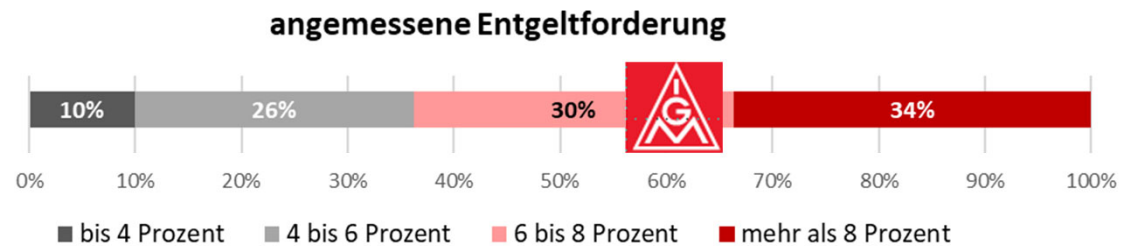
**für mehr Souveränität und
Selbstbestimmung**



TARIFEMPFEHLUNG



- ▶ Für Beschäftigte:
7 % höhere Entgelte
- ▶ Für Auszubildende:
170 Euro mehr
- ▶ Für untere Einkommen:
soziale Komponente
- ▶ Für Arbeitszeitsouveränität und
Engagement:
mehr Wahloptionen + Zeit



Die Zeit drängt

11 Punkte für ein
modernes, innovatives
und gerechtes Industrieland



Die Zeit drängt –

**11 Punkte für ein modernes, innovatives und
gerechtes Industrieland**

Deutschland muss ein erfolgreiches Industrieland bleiben! Industrielle Güter und Dienstleistungen sind das Herzstück der deutschen Wirtschaft, sie garantieren den Wohlstand unseres Landes. Damit stärken wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Damit das so bleibt, fordern wir:

**Industriepolitik
Tarifpolitik**

WIR SIND BEREIT!

Juni

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

21.06. Bezirke
Forderungsbeschluss

17.06. Vorstand
Forderungsempfehlung

09.07. Vorstand
Forderungsbeschluss

Bis 16.09.
1. Verhandlungen

30.09.
Auslaufen ETV

28.10., 24:00 Uhr:
Ende Friedenspflicht

Ab 29.10.
**Warnstreiks
möglich**

Bild: Thomas Range



NOCH FRAGEN?

IG METALL
Vorstand

Pressestelle
Tel. 069/6693-2672
pressestelle@igmetall.de